

## **Intelligentes Materiallagersystem für Consumables Marquardt setzt erneut auf den S10 select**

**Das EKRA Materiallagersystem S10 select bietet dank seiner modularen Bauweise flexible Lagermöglichkeiten. Es lässt sich platzsparend in die Fertigung integrieren und macht lange Laufwege zu einem ausgelagerten Materiallager obsolet. Marquardt, ein Hersteller von mechatronischen Schalt- und Bediensystemen, hat erneut in die Lösung für den Standort in China investiert. Am Hauptsitz in Deutschland ist der S10 select bereits seit fünf Jahren im Einsatz.**

Im S10 select können Verbrauchsmaterialien wie z.B. Lotpaste oder Klebstoffe produktkonform und fertigungsnah gelagert werden. Um den produktspezifischen Anforderungen gerecht zu werden, ist es möglich flexibel Temperaturen zwischen 4°C und 25°C einzustellen. Das Material wird ressourcenschonend ausgegeben: das Verfallsdatum kann zum jeweiligen Material definiert werden, um den rechtzeitigen Verbrauch zu steuern.

„Wir standen vor fünf Jahren an unserem Stammsitz in Rietheim-Weilheim und letztes Jahr in Asien wieder vor der Herausforderung, unsere Fertigung zu standardisieren und dafür entsprechende Tools einzusetzen. Wir haben uns darauf fokussiert, manuelle Eingriffe auf ein Minimum zu reduzieren. Wir wollen Fehlerquellen eliminieren. Der S10 select war für uns dafür die ideale Wahl im Verbrauchsmaterialmanagement“, erklärt Irene Orban, die bei Marquardt in der Elektronikfertigung tätig ist.

Ein für Marquardt ausschlaggebendes Argument für die Kaufentscheidung war die Warenausgabe über das FIFO-Prinzip (first in, first out). So kann Ausschuss effektiv reduziert werden. Zudem hat Marquardt den Passwortschutz als entscheidenden

Vorteil genannt. Nur ausgewählte Mitarbeiter können auf das System zugreifen, Entnahmen werden nachvollziehbarer. Die Anbindung an das produktionsübergreifende MES-System ermöglicht eine kontrollierte Überwachung aller Parameter der Verbrauchsmaterialien. „Dank des S10 select konnten wir Qualität in der Fertigung verbessern und Fehler effektiv vermeiden. Wir haben mehr Sicherheit und Kontrolle im Verbrauchsmaterialmanagement erlangt“, sagt Irene Orban.

Mit einem integrierten Label- und RFID-Drucker können die Materialien auch nach Warenausgabe problemlos rückverfolgt werden. Eine Anbindung des S10 select an autonome Transportroboter ist ebenfalls möglich, sodass das Material völlig autonom in der Fertigung verteilt werden kann. Dank SIMPLEX Bedienoberfläche ist die Handhabung des Systems intuitiv möglich.

Über die EKRA Automatisierungssysteme GmbH

EKRA ist Spezialist für hochwertige und leistungsstarke Sieb- und Schablonendrucksysteme sowie für Dienstleistungen und Produkte rund um den ganzheitlichen Druckprozess. Seit 2005 ist das Unternehmen Teil der ASYS Group. Das einzigartige Portfolio umfasst Produkte und Lösungen für Applikationen aus den Bereichen SMT, Hybrid-Thickfilm und Advanced Packaging. Es reicht von manuellen Labordruckern über vollautomatische Inline-Systeme und flexible Doppelspurlösungen bis hin zu kompletten kundenspezifischen Fertigungslinien.

Über Marquardt

Das 1925 gegründete Familienunternehmen Marquardt mit Stammsitz in Rietheim-Weilheim gehört zu den weltweit führenden Herstellern von mechatronischen Schalt- und Bediensystemen. Die Produkte des Mechatronik-Spezialisten – darunter Bedienkomponenten, Fahrzeugzutritts-, Fahrberechtigungs- und Batteriemanagementsysteme für elektrobetriebene Fahrzeuge – kommen bei vielen namhaften Kunden der Automobilindustrie zum Einsatz. Ebenso sind Systeme von Marquardt in Hausgeräten, industriellen Anwendungen und Elektrowerkzeugen zu finden. Das Unternehmen zählt weltweit rund 10.500 Mitarbeiter an 20 Standorten auf vier Kontinenten. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2019 bei über 1,3 Milliarden

Euro. Jährlich investiert Marquardt rund zehn Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung.

ASYS Electronics

19.08.2020

Seite 3 von 3

Pressekontakt:

Tatjana Hofmann

tatjana.hofmann@asys-group.com

+49 7348 9855 5106